



7,754: Die Macht der Bilder, oder: dokumentarische und fiktionale Strategien der Darstellung des Terrorakts vom 11. September

Fach-Informationen

ECTS-Credits: 3

Zugeordnete Veranstaltungen

Stundenplan	Sprache	Dozent(in)
7,754,1.00 Die Macht der Bilder, oder: dokumentarische und fiktionale Strategien der Darstellung des Terrorakts vom 11. September	Deutsch	Ochsner Beate

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Außer der Bereitschaft zur Vorbereitung des Seminars, die das Sichten der zu besprechenden Filme wie auch die Lektüre der angegebenen Literatur impliziert, gibt es keine Vorbedingungen.

Veranstaltungs-Inhalt

Die Macht der Bilder oder: dokumentarische und fiktionale Strategien der Darstellung des Terrorakts vom 11. September 2001.

Bei den Terroranschlägen auf das New Yorker World Trade Center vom 11. September 2001 kamen fast 3000 Menschen ums Leben. Terroristen brachten zwei Flugzeuge in ihre Gewalt und steuerten sie in die beiden Türme des Centers. Seit dieser Zeit werden wir von unterschiedlichsten Bildern überflutet, die die Katastrophe dokumentieren, neuerlich erhellen oder vermeintlich neue Aspekte ans Licht bringen, wie z. B. zuletzt ca. 2700 im Februar 2010 veröffentlichte bisher unbekannte Luftaufnahmen. Wie der Filmjournalist Michael Althen feststellte, entsteht der Hunger nach immer neuen dokumentarischen und (vor allem) nach fiktionalen Bildern dadurch, daß "die Wirklichkeit so schrecklich unprofessionell aus[sah], daß wir nicht an sie glauben mochten. Man hatte das - man verzeihe den Ausdruck - tausendmal besser gesehen." Der Eindruck des "déjà-vu" entsteht - so der Filmkritiker Georg Seeßlen - durch die Erwartungshaltung des an Katastrophenfilmen, bebilderten journalistischen Tatsachenberichten und Dokumentationen geschulten Auges des Zuschauers. Diesen Mechanismen wollen wir, nach einer intensiven Beschäftigung mit bild- und filmtheoretischen Grundlagen (bewegte und unbewegte Bilder, Zeigen und Erzählen, dokumentarische und fiktionale Bildstrategien u.v.m.) auf den Grund gehen und ausgewählte filmische Darstellungen der Ereignisse um den 11. September 2001 analysieren. Dabei steht weniger die inhaltlich-interpretatorische, denn die film- und bildästhetische Dimension im Vordergrund unserer Untersuchungen. Es wird darum gehen, mit Hilfe welcher Einstellungen, Perspektiven, Kadrierungen, mit Hilfe welchen Montageregeln oder welcher mise-en-scène die immer noch anhaltende Faszination an den Ereignissen respektive ihren Bildern wie auch die Verschwörungsszenarien erzeugt und am Leben erhalten werden kann.

Lernziele:

Beherrschung bild- und medientheoretischer Grundlagentheorien sowie des (film-)bildanalytischen und -methodischen Instrumentariums, Anwendung auf ausgewählte Filmbeispiele, weitergehende kultursoziologische Betrachtung und Interpretation der Visual Culture am Beispiel der (Bild-)Ereignisse um den 11. September 2001.

Veranstaltungs-Struktur

Lehrplan*

22.09. Einführung

14.15-15.30 Erläuterung des Konzeptes
Einteilen der Expertengruppen (Erläuterung zu den zu erstellenden Papers)

15.45-17.45 Diskussionsrunde Film- und Fernsehberichterstattung:

Direkt vom 11.9.2001:
RTL-Live-Berichterstattung
Tagesschau vom 11.9.2001

Späteres Dokumaterial „Verschwörung“:
Aktenzeichen 11.9. ungelöst (WDR, 2003, Gerhard Wisniewski; Willy Brunner)

9/11. The Myth and the Reality (David Ray Griffin, 2006)

<http://www.spiegel.de/video/video-13070.html>

Daniele Ganser über die Fragen zum 11. September 2001 im Interview bei Stoeckler

Schweizer

Fernsehen am November 25, 2007.

06.10.: Präsentationen der Lektüreergebnisse

- 14.15-15.15: Expertengruppe 1: Visual history/Visual Culture
15.30-16.15 Expertengruppe 2: 9/11 in den Medien
16.30-17.15 Expertengruppe 3: 9/11 und die Verschwörungstheorien

20.10. Fotografische und Filmische Strategien 1

- 14.15-15.30 Visual History : Die Fotografie:
Richard Drews: Falling Man
Déjà vu oder die Geschichte der Bilder: Pearl Harbor und 9/11
15.45-17.30: 11.September: Die letzten Stunden im WTC (J.und G. Naudet, USA, F 2002)

17.11. Filmstrategien 1: Melodramatischer Modus vs. Mockumentary

- 14.15-15.00: Flug 93 (Paul Greengrass, USA 2006)
15.15-16.00: World Trade Center (Oliver Stone, USA 2006)
16.15-17.30 Fahrenheit 9/11 (Michael Moore, USA 2004)

15.12. Verschwörung des/im Film 1

- 14.15-15.15 Loose Change (Dylan Avery, USA, 2006)
15.30-16.30 9/11 Press for Truth (Ray Nowosielski, USA 2006)
16.45-17.30 9/11 Mysteries. Die Zerstörung des World Trade Centers (Sofia Shafquat, USA 2006)

22.12. Verschwörung des/im Film 2 und Zusammenfassung

- 14.15-15.15 Unter falscher Flagge (Frank Höfer, 2007, 73 min.)
15.15-16.15 Die Lügen um 9/11 (Andreas von Bülow, D, 2010)
16.30-17.30 Abschlusdiskussion: Konzeption und Diskussion der Essayvorhaben

Das Kontextstudium ist der Form nach **Kontaktstudium**; zum ordnungsgemässen Besuch der Veranstaltung gehört daher die **regelmässige Teilnahme**. Die Studierenden müssen selbst darauf achten, dass sich Veranstaltungstermine **nicht überschneiden**.

*Es gelten jeweils die aktuellen Zeit- und Raumangaben von **Stundenplan Online**.

Veranstaltungs-Literatur

Auswahlbibliographie

„Derrida – Birnbaum : Et si, enfin, nous pensions le 11 septembre“, in: Lettres francaises, 21 Oktober 2010.

Althen, Michael : „Vom Ende der Fiktionen: Wie das Kino die Hierarchien der Wahrnehmung verschoben hat, in denen die furchtbarste Realität nur noch als Simulation vorstellbar ist, in: Süddeutsche Zeitung vom 13. September 2001 (verfügbar in StudyNet)

Baudrillard, Jean: Der Geist des Terrorismus, Wien: Passagen Verlag ²2003.

Berger, John: De Hiroshima aux Twin Towers, in: Le Monde Diplomatique, Oktober 2002, S. 32. (in StudyNet verfügbar)

Breithaupt, Fritz: „Rituals of Trauma: How the Media fabricated September 11“, in: Frankie Y. Bailey, Michelle Brown und Steven Chermak (Hg): Media Representations of September 11, Westport/London: Praeger 2003, S. 67-81. (in StudyNet verfügbar)

Chéroux, Clément: Diplopie. Bildpolitik des 11. September, Konstanz: kup 2011.

Delage, Christian: „Une censure intériorisée? Les premières images des attentats du 11 septembre 2001, in: Ethnologie française 36 (Januar – März 2006), S. 91-99 (in StudyNet verfügbar).

Der Derian, James: „Before, After, and in Between“, online unter:
http://essays.ssrc.org/sept11/essays/der_derian.htm (verfügbar in StudyNet)

Derrida, Jacques, Habermas, Jürgen: „Philosophie in Zeiten des Terrors. Zwei Gespräche geführt, eingeleitet und kommentiert von Giovanna Borradori, Hamburg: Europäische Verlagsanstalt 2006.

Dixon, Wheeler Winston (Hg): Film and Television after 9/11, Carbondale: Southern Illinois University Press 200.

Dixon, Wheeler Winston: „Teaching Film after 9/11“, in: Cinema Journal, 43, Number 2, Winter 2004, pp. 115-118 (in StudyNet verfügbar)

Dixon, Wheeler Winston: „Introduction: Something Lost – Film after 9/11“, in: Dixon, Wheeler Winston (Hg): Film and Television after 9/11, Carbondale: Southern Illinois University Press 2004, S. 1-28.

Franklin, Thomas: „The After-Life of a photo that Touched a Nation“, in: Columbia Journalism Review 2 (März-April 2002), S. 64.65 (in StudyNet verfügbar)

Geimer, Peter: „Das Unvorhersehbare“, in: Bilderfragen. Die Bildwissenschaften im Aufbruch, hg. Von Hans Belting, München: Fink 2007.

- Griffin, David Ray: 9/11: The Myth and the Reality, online unter: <http://www.911truth.org/article.php?story=20060405112622982> 5apr2006 (verfügbar in StudyNet)
- Hägele, Ulrich: „The Visible and the Unseen. On the Iconography of War Photographie“, 5.11.2003, online-Artikel (www.unicoaching.de/09-down-1.html) (verfügbar unter StudyNet)
- Hamann, Christoph: Visual History und Geschichtsdidaktik. Beiträge zur Bildkompetenz in der historisch-politischen Bildung, Berlin 2007, daraus: S. 14-38 (verfügbar in StudyNet)
- Heath, Stephen: On Screen, in: Frame: Film and Ideology [1975/76], in: ders.: Questions of Cinema, Bloomington: Indiana University Press 1981, S. 1-18.
- Holert, Tom: Kulturwissenschaft/Visual Culture, in: Bildwissenschaft. Disziplinen, Themen, Methoden, hg. von Klaus Sachs-Hombach, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 2005, S. 226-235.
- Holert, Tom: Regieren im Bildraum, Berlin: PoLYpeN 2008, daraus: Kapitel 1: Bild-Ereignisse, Kapitel 5: Geschichte zerfällt in Bilder, Kapitel 7: Wahr-Sehen. (verfügbar unter StudyNet)
- Hyman, John: „Bilder betrachten“, in: Bild – Bildwahrnehmung – Bildverarbeitung. Interdisziplinäre Beiträge zur Bildwissenschaft, hg. Von Klaus Sachs-Hombach und Klaus Rehkämmer, Wiebaden: Deutscher Universitätsverlag 1998, S. 33-48.
- Ignatieff, Michael: Der Terrorist als Impresario, der Folterer als Künstler, Welt online vom 21.11. 2004 (verfügbar in StudyNet)
- Junod, Tom: „The falling man“, in: Esquire 140.3 (September 2003), online unter: www.esquire.com/features/articles/2003/030903_mfe_falling_1.html) (verfügbar in StudyNet)
- Kennedy, Liam: „Framing September 11: Photography Afterthe Fall“, in: History of Photography 27,3 (Herbst 2003), S. 272-283.
- Lawson, Mark: „The Power of a Picture“, in: The Guardian, 13. September 2001 (verfügbar in StudyNet)
- Mirzoeff, Nicholas: „What is visual culture?“, online unter: http://www9.georgetown.edu/faculty/irvinem/theory/Mirzoeff-What_is_Visual_Culture.pdf (verfügbar in StudyNet)
- Mirzoeff, Nicholas: *An Introduction to Visual Culture*. Routledge, London und New York 1999.
- Mitchell, W.J.T.: Das Leben der Bilder. Eine Theorie der Visuellen Kultur, München: Beck 2008, daraus: S. Lebenszeichen – Das Klonen des Terrors, S. 20-46; Was will das Bild, S. 46-78 (verfügbar unter StudyNet)
- Muntean, Nick: „IT WAS JUST LIKE A MOVIE“: Trauma, Memory, and the Mediation of 9/11, in: Journal of Popular Film and Television 37.2 (2009), S. 50-54 (verfügbar in StudyNet)
- Paul, Gerhard, Visual History, Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 11. 2.2010,online unter: http://docupedia.de/zq/Visual_History (verfügbar in StudyNet)
- Podhoretz, John. "9/11 on Film; The horror, and heroism, of one day in history." *The Weekly Standard* 8 May 2006. *Academic OneFile*. Web. 8 July 2011. (verfügbar in StudyNet)
- Ruby, Rich B.: „After the Fall: Cinema Studies Post-9/11“, in: Cinema Journal, 43, Number 2, Winter 2004, S. 109-115 (verfügbar in StudyNet).
- Silverstone, Roger: Editorial: 9/11 and the new media, in: London School of Economics and Political Science, in: new media & society, Vol6(5), S. 587-590 (verfügbar in StudyNet)
- Sontag, Susan, „Photosensible“ (Gespräche mit Chéroux), in: Les Iroquois 412 (22.-28. Oktober 2003), S. 66.
- Sontag, Susan: Das Leid anderer betrachten, Frankfurt a. M.: Fischer 2005.
- Spigel, Lynn: „Entertainment Wars: Television Culture after 9/11“, in: American Quarterly, Volume 56, Number 2, June 2004, S. 235-270 (verfügbar in StudyNet)
- Sterrit, David: „Representing Atrocity: From the Holocaust to September 11“, in: Dixon, Wheeler Winston (Hg): Film and Television after 9/11, Carbondale: Southern Illinois University Press 2004, S. 63-79.
- Steuter, Erin and Deborah Wills: „'The vermin have struck again': dehumanizing the enemy in post 9/11 media representations“, in: Media, War & Conflict 2010 3, S. 152. (Verfügbar in StudyNet)
- Zizek, Slavoj: Willkommen in der Wüste des Realen, Wien: Passagen Verlag 2004.

Filmographie

11'09"01 – September 11 (Episodenfilm, produziert von Nicolas Mauvernay und Jacques Perrin, 2002)

11.September: Die letzten Stunden im WTC (J.und G. Naudet, USA, F 2002)

Fahrenheit 9/11 (Michael Moore, USA 2004)

Flug 93 (Paul Greengrass, USA 2006)

World Trade Center (Oliver Stone, USA 2006)

Loose Change (Dylan Avery, USA, 2006)

9/11 Press for Truth (Ray Nowosielski, USA 2006)

9/11 Mysteries. Die Zerstörung des World Trade Centers (Sofia Shafquat, USA 2006)

Unter falscher Flagge (Frank Höfer, 2007, 73 min.)

Die Lügen um 9/11 (Andreas von Bülow, D, 2010)

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Dieses Seminar ist Teil des *Topic of the Year*. Das *Topic of the Year* ist ein jährlich gewähltes übergreifendes Thema, auf das sich Kurse aus den Bereichen Kulturelle-, Reflexions- und Handlungskompetenz auf Bachelor- und Masterstufe beziehen.

Das erste *Topic of the Year* für das Studienjahr 2011/12 lautet **Alte Welten, Neue Welten**. Angesichts der tief greifenden politischen, ökonomischen, technischen und sozialen Veränderungen der letzten Jahre rückt das Thema den dialektischen und historischen Moment des Untergangs und des Neuanfangs in den Mittelpunkt des Kontextstudiums.

Prüfungs-Informationen

Prüfungsform

Dezentral - aktive Teilnahme (20%)

Bemerkung: aktive Mitarbeit, Diskussionsfreude

Prüfungs-Hilfsmittel

keine Hilfsmittelregelung nötig

Für die Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittelregelung notwendig. Es gilt:

- Für Hausarbeiten, Kurse ohne Credits etc. gibt es keine spezifische Hilfsmittelregelung.
- Es gelten subsidiär die Ordnungen der Universität St. Gallen sowie die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellen und Hilfen müssen immer ausgewiesen werden).
- Bei allen schriftlichen Arbeiten muss eine Eigenständigkeitserklärung angebracht werden.

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Dezentral - Schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation (40%)

Bemerkung: 2 Seiten gemeinsames Exzerpt, 15-min. Präsentation

Prüfungs-Hilfsmittel

keine Hilfsmittelregelung nötig

Für die Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittelregelung notwendig. Es gilt:

- Für Hausarbeiten, Kurse ohne Credits etc. gibt es keine spezifische Hilfsmittelregelung.
- Es gelten subsidiär die Ordnungen der Universität St. Gallen sowie die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellen und Hilfen müssen immer ausgewiesen werden).
- Bei allen schriftlichen Arbeiten muss eine Eigenständigkeitserklärung angebracht werden.

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzel) (40%)

Bemerkung: maximal 3-seitiger, anwendungsorientierter Essay

Prüfungs-Hilfsmittel

keine Hilfsmittelregelung nötig

Für die Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittelregelung notwendig. Es gilt:

- Für Hausarbeiten, Kurse ohne Credits etc. gibt es keine spezifische Hilfsmittelregelung.
- Es gelten subsidiär die Ordnungen der Universität St. Gallen sowie die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens (Quellen und Hilfen müssen immer ausgewiesen werden).
- Bei allen schriftlichen Arbeiten muss eine Eigenständigkeitserklärung angebracht werden.

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Neben der aktiven Teilnahme wird eine schriftliche Gruppenarbeit mit Präsentation sowie eine einzeln anzufertigende Hausarbeit in Form eines Essays verlangt.

Die schriftliche Gruppenarbeit sollte nicht mehr als 2 Seiten umfassen und stellt das Exzerpt der Lektürearbeit der Expertengruppen dar. Dieses Exzerpt wird in der zweiten Sitzung kurz vor- und zur Diskussion gestellt.

Die einzeln anzufertigende Hausarbeit in Form eines Essays sollte 3 Seiten nicht überschreiten und die aus den Lektüren sowie den Diskussionen im Seminar gewonnenen Erkenntnisse im Hinblick auf eine bestimmte Forschungsfrage (z. B. Rolle der Fotografie in Darstellungen des Krieges; Funktion des melodramatischen Diskurses in 9/11-Filmen, zur filmischen Konstruktion von Verschwörung, Strategien des Mockumentaries, etc.) auf einen der im Seminar besprochenen filmischen Beiträge anwenden.

„Derrida – Birnbaum : Et si, enfin, nous pensions le 11 septembre“, in: Lettres francaises, 21 Oktober 2010.

Berger, John: De Hiroshima aux Twin Towers, in: Le Monde Diplomatique, Oktoer 2002, S. 32. (in StudyNet verfügbar)

Breithaupt, Fritz: „Rituals of Trauma: How the Media fabricated September 11“, in: Frankie Y. Bailey, Michelle Brown und Steven Chermak (Hg): Media Representations of September 11, Westport/Londeon: Praeger 2003, S. 67-81. (in StudyNet verfügbar)

Chéroux, Clément: Diplopie. Bildpolitik des 11. September, Konstanz: kup 2011.

Delage, Christian: „ Une censure intériorisée ?“, In: Ethnologie française 1/2006 (Vol. 36), p. 91-99. (verfügbar in StudyNet)

Der Derian, James: „Before, After, and in Between“, online unter:
http://essays.ssrc.org/sept11/essays/der_derian.htm (verfügbar in StudyNet)

Dixon, Wheeler Winston: „Teaching Film after 9/11“, in: Cinema Journal, 43, Number 2, Winter 2004, pp. 115-118 (in StudyNet verfügbar)

Dixon, Wheler Winston: „Introduction: Something Lost – Film after 9/11“, in: Dixon, Wheeler Winston (Hg): Film and Television after 9/11, Carbondale: Southern Illinois University Press 2004, S. 1-28.

Franklin, Thomas: „The After-Life of a photo that Touched a Nation“, in: Columbia Journalism Review 2 (März-April 2002), S. 64.65 (in StudyNet verfügbar)

Geimer, Peter: „Das Unvorhersehbare“, in: Bilderfragen. Die Bildwissenschaften im Aufbruch, hg. Von Hans Belting, München: Fink 2007.

Griffin, David Ray: 9/11: The Myth and the Reality, online unter: <http://www.911truth.org/article.php?story=20060405112622982> 5apr2006 (verfügbar in StudyNet)

Hägele, Ulrich: „The Visible and the Unseen. On the Iconography of War Photographie“, 5.11.2003, online-Artikel (www.unicoaching.de/09-down-1.html) (verfügbar unter StudyNet)

Hamann, Christoph: Visual History und Geschichtsdidaktik. Beiträge zur Bildkompetenz in der historisch-politischen Bildung, Berlin 2007, daraus:S. 14-38 (verfügbar in StudyNet)

Heath, Stephen: On Screen, in: Frame: Film and Ideology [1975/76], in: ders.: Questions of Cinema, Bloomington: Indiana University Press 1981, S. 1-18.

Holert, Tom: Kulturwissenschaft/Visual Culture, in: Bildwissenschaft. Disziplinen, Themen, Methoden, hg. von Klaus Sachs-Hombach, Frankfurt a. M.: Suhrkamp 2005, S. 226-235.

Holert, Tom: Regieren im Bildraum, Berlin: PoLYpeN 2008, daraus: Kapitel 1: Bild-Ereignisse, Kapitel 5: Geschichte zerfällt in Bilder, Kapitel 7: Wahr-Sehen. (verfügbar unter StudyNet)

Hyman, John: „Bilder betrachten“, in: Bild – Bildwahrnehmung – Bildverarbeitung. Interdisziplinäre Beiträge zur Bildwissenschaft, hg. Von Klaus Sachs-Hombach und Klaus Rehkämmer, Wiebaden: Deutscher Universitätsverlag 1998, S. 33-48.

Ignatieff, Michael: Der Terrorist als Impresario, der Folterer als Künstler, Welt online vom 21.11. 2004 (verfügbar in StudyNet)

Junod, Tom: „The falling man“, in: Esquire 140.3 (September 2003), online unter:
www.esquire.com/features/articles/2003/030903_mfe_falling_1.html) (verfügbar in StudyNet)

Kennedy, Liam: „Framing September 11: Photography Afterthe Fall“, in: History of Photography 27,3 (Herbst 2003), S. 272-283.

Lawson, Mark: „The Power of a Picture“, in: The Guardian, 13. September 2001 (verfügbar in StudyNet)

Michael Althen: „Vom Ende der Fiktionen: Wie das Kino die Hierarchien der Wahrnehmung verschoben hat, in denen die furchtbarste Realität nur noch als Simulation vorstellbar ist, in: Süddeutsche Zeitung vom 13. September 2001 (verfügbar in StudyNet)

Mirzoeff, Nicholas: „What is visual culture?“, online unter:
http://www9.georgetown.edu/faculty/irvinem/theory/Mirzoeff-What_is_Visual_Culture.pdf (verfügbar in StudyNet)

Mitchell, W.J.T.: Das Leben der Bilder. Eine Theorie der Visuellen Kultur, München: Beck 2008, daraus: S. Lebenszeichen – Das Klonen des Terrors, S. 20-46; Was will das Bild, S. 46-78 (verfügbar unter StudyNet)

Muntean, Nick: „IT WAS JUST LIKE A MOVIE“: Trauma, Memory, and the Mediation of 9/11, in: Journal of Popular Film and Television 37.2 (2009), S. 50-54 (verfügbar in StudyNet)

Paul, Gerhard, Visual History, Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 11. 2.2010,online unter:
http://docupedia.de/zq/Visual_History (verfügbar in StudyNet)

Podhoretz, John. "9/11 on Film; The horror, and heroism, of one day in history." *The Weekly Standard* 8 May 2006. *Academic OneFile*. Web. 8 July 2011. (verfügbar in StudyNet)

Ruby, Rich B.: „After the Fall: Cinema Studies Post-9/11“, in: Cinema Journal, 43, Number 2, Winter 2004, S. 109-115 (verfügbar in Studynet).

Silverstone, Roger: Editorial: 9/11 and the new media, in: London School of Economics and Political Science, in: new media & society, Vol6(5), S. 587–590 (verfügbar in StudyNet)

Sontag, Susan, „Photosensible“ (Gespräche mit Chéroux), in: Les Irockuptibles 412 (22.-28. Oktober 2003), S. 66.

Spigel, Lynn: „Entertainment Wars: Television Culture after 9/11“, in: American Quarterly, Volume 56, Number

2, June 2004, S. 235-270 (verfügbar in Studynet)

Sterrit, David: "Representing Atrocity: From the Holocaust to September 11", in: Dixon, Wheeler Winston (Hg): Film and Television after 9/11, Carbondale: Southern Illinois University Press 2004, S. 63-79.

Steuter, Erin and Deborah Wills: "'The vermin have struck again': dehumanizing the enemy in post 9/11 media representations", in: Media, War & Conflict 2010 3, S. 152. (Verfügbar in StudyNet)

Filme

11'09"01 – September 11 (Episodenfilm, produziert von Nicolas Mauvernay und Jacques Perrin, 2002)

11.September: Die letzten Stunden im WTC (J.und G. Naudet, USA, F 2002)

Fahrenheit 9/11 (Michael Moore, USA 2004)

Flug 93 (Paul Greengrass, USA 2006)

World Trade Center (Oliver Stone, USA 2006)

Loose Change (Dylan Avery, USA, 2006)

9/11 Press for Truth (Ray Nowosielski, USA 2006)

9/11 Mysteries. Die Zerstörung des World Trade Centers (Sofia Shafquat, USA 2006)

Unter falscher Flagge (Frank Höfer, 2007, 73 min.)

Die Lügen um 9/11 (Andreas von Bülow, D, 2010)

Beachten Sie bitte:

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

Veranstaltungsinformationen ab Biddingstart am 25. August 2011

Prüfungsinformationen für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 17. Oktober 2011

Prüfungsinformationen für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 7. November 2011

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.